

Stellenausschreibung

Im Zentrum für interdisziplinäre Meereswissenschaften - Kiel Marine Science (KMS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer*ines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin*s (m/w/d) zur Koordination des ERASMUS + Projektes „SEA-EU“

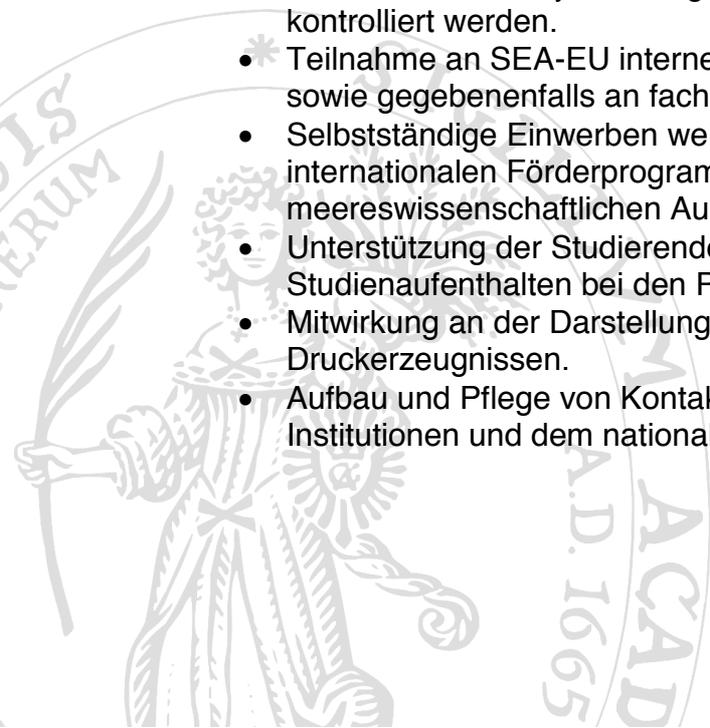
zu besetzen.

„SEA-EU“ die „Europäische Universität der Meere“ gehört zu den 17 neuen, durch die EU geförderten, Verbänden Europäischer Universitäten. Gemeinsam mit den Partneruniversitäten in Cadiz, Brest, Danzig, Split und Malta sollen meereswissenschaftliche Studienangebote an allen Fakultäten der CAU mit denen der anderen Universitäten im Verbund so vernetzt werden, dass Mobilität ohne Einschränkungen für Studierende möglich wird.

Die Stelle ist befristet bis zum 30.09.2022. Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit (zzt. 38,70 Std.). Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Gehen entsprechende Bewerbungen ein wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Projektkoordination für die CAU im Projekt „SEA-EU“. Hierzu zählt einerseits die Kommunikation und Koordination der Studienangebote und des Austauschs der teilnehmenden Studierenden mit den 5 anderen Koordinatoren in SEA-EU, als auch die CAU interne Organisation zur Sicherstellung eines interdisziplinären Studienangebots an SEA-EU in den Meereswissenschaften.
- Als Projektkoordination unterstützen Sie die Leiterin des von der CAU geleiteten Arbeitsprogramms zur Umsetzung der im Antrag definierten Maßnahmen. Einzelne Meilensteine zur Erreichung der Maßnahmen müssen eigenständig erarbeitet werden und sollen zur Unterstützung des internationalen Projektmanagements in der Umsetzung begleitet und kontrolliert werden.
- * Teilnahme an SEA-EU internen Treffen an den 6 europäischen Standorten, sowie gegebenenfalls an fachbezogenen Tagungen und Workshops
- Selbstständige Einwerben weiterer Finanzmittel aus nationalen und internationalen Förderprogrammen zur Verbesserung der meereswissenschaftlichen Ausbildung an der CAU.
- Unterstützung der Studierenden bei SEA-EU bei der Organisation von Studienaufenthalten bei den Partneruniversitäten und in Kiel.
- Mitwirkung an der Darstellung der SEA-EU Aktivitäten in Webseiten und in Druckerzeugnissen.
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu internationalen und europäischen Institutionen und dem nationalen Wissenschaftssystem.



Unsere Anforderungen:

- Naturwissenschaftlicher Studienabschluss mit marinem Themenbezug (z.B. Biologische Ozeanographie, marine Geowissenschaften, etc.). Besonders wünschenswert ist ein Studienabschluss in einem englischsprachigen Masterprogramm. Auslandserfahrung wird vorausgesetzt. Eine Promotion wäre wünschenswert, aber kein Ausschlusskriterium.
- Exzellente Sprachkenntnisse in Englisch sind unabdingbar, sowie Grundkenntnisse in mindestens einer weiteren Projektsprache (Französisch, Spanisch, Polnisch, Kroatisch).
- Bereitschaft zu einer großen Anzahl von Reisen in Europa und somit ein hohes Maß an Mobilität und Flexibilität.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Organisationstalent
- Kenntnisse in der Koordination und Wissenschaftskommunikation sind wünschenswert, genauso wie erste Erfahrungen im Projektmanagement und in der interdisziplinären Forschung und Lehre.

Die CAU ist bestrebt, den Anteil an weiblichen Beschäftigten in herausgehobenen Positionen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Lebenslauf und Kopien schulischer und universitärer Zeugnisse) richten Sie bitte ausschließlich als E-Mail-Attachment (als eine pdf-Datei) unter Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse bis zum **15. Dezember 2019** an:

Dr. Nina Keul (nina.keul@ifg.uni-kiel.de).

Weitere Fragen richten Sie bitte ebenfalls an Nina Keul.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

